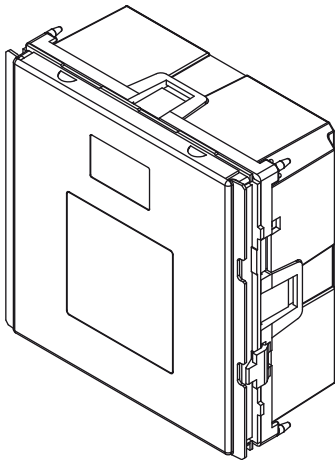


TÜRÖFFNERMODUL MIT LESEKOPF FÜR BERÜHRUNGSLÖSE SCHLÜSSEL

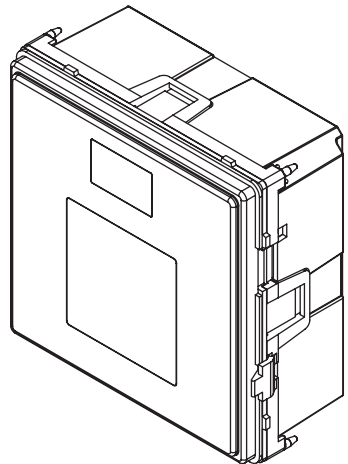
sinthesi
steel

Sch./Ref. 1158/45



Sinthesi

Sch./Ref. 1148/45



DEUTSCH

LEISTUNGSMERKMALE

Das Modul erlaubt ein zeitbegrenztes Türöffnen (von 0 bis 99 Sek.) durch:

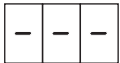
- Annähern eines Benutzerschlüssels an die Frontplatte mit dem Lesekopf.
- Betätigen einer Türöffnertaste im Hausflur.

Bei jedem Türöffnen zeigt das 3-stellige Display die Art der Betätigung und die Nummer des benutzten Schlüssels im folgenden Format an:

'nnn' Nummer des Benutzerschlüssels;



Türöffnertaste im Hausflur;



unbekannter Schlüssel.

Ist die zweifarbige LED aktiviert, zeigt sie an, wenn ein Schlüssel sich dem Modul nähert und erkannt wird, indem sie die Farbe von Rot auf Grün wechselt.

TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung:..... **12 Vac ±20%**
oder 10,5 – 15 Vdc
Stromaufnahme:..... **310 mA**

Betriebstemperatur: **-10 ÷ +50 °C**

Türöffnerkontakt

Kontakttyp: **geschlossen,**
normalgeschlossen,
normal offen

max. schaltbare Spannung: **30 V**
max. schaltbarer Strom: **3,5 A**
max. Last: **40 VA / 25 W**
Zeiteinstellung: **0 ÷ 99 s**

Anzahl der speicherbaren
Benutzerschlüssel **500**
Maximale Anzahl der speicherbaren
Benutzerschlüssel bei Erweiterung bzw.
Austausch des Schlüsselspeichers: **2000**

Frequenzband: **126,2 KHz**
Ausgangsleistung (max.): **7,7 dBµA/m @ 3m**

INSTALLATION

Das Modul wie im beiliegenden Schaltplan ersichtlich an die Stromversorgung, die Türöffnertaste im Hausflur und den elektrischen Türöffner anschließen.



Vor der Vervollständigung der Installation des Tastenfelds die Konfiguration ausführen.

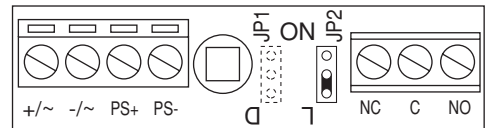
Bei der Installation sollte folgendes beachtet werden:

- für alle Verbindungen Leiter mit ausreichendem Querschnitt verwenden, wie in den Schaltplänen der Anlage angegeben.
- zur Stromversorgung des Türöffnermoduls **GETRENNTE** Kabel von denen des elektrischen Türöffners verwenden, wie in den Schaltplänen der Anlage ersichtlich. Vorzugsweise einen **SEPARATEN** Kabelkanal benutzen und einen Abstand von 10 cm zu den anderen einhalten.
- Nach dem Einschalten kontrollieren, ob die Spannung an den beiden Versorgungsklemmen des Moduls innerhalb der vorgeschriebenen Grenzen liegt.

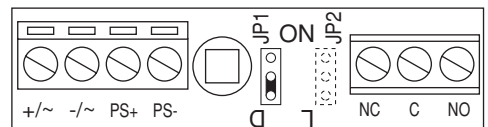
KONFIGURATION

Werksseitig wird das Modul so eingestellt, daß während des Türöffnens die Nummer des Benutzerschlüssels angezeigt wird und die LED ihre Farbe wechselt.

- Um die Anzeige durch die zweifarbige LED zu unterbinden, die ganz außen sitzende Steckbrücke JP2 von der Position 'L' (LED) auf 'NO' setzen.



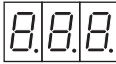
- Um die Anzeige der Nummer des Benutzerschlüssels während des Türöffnens zu deaktivieren, die andere Steckbrücke JP1 von der Position 'D' (Display) auf 'NO' setzen.



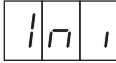
Die folgenden Schritte ausführen:

- 1) Die Einheit mit Strom versorgen und prüfen, daß der Reihe nach:

- die Anzeige (Displaytest)



- das Wort (Initialisierung)

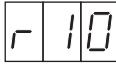


für einige Sekunden angezeigt werden;

- die zweifarbige LED wechselt von Rot auf Grün und wieder auf Rot zurück;
- das Lämpchen blinkt, welches anzeigt, daß die Einheit richtig funktioniert (nur wenn das Display mit der Steckbrücke JP1 auf 'D' aktiviert ist).

- 2) Kurz die rote Taste auf der Rückseite drücken, auf dem Display erscheinen der Reihe nach:

- die Software-Version der Einheit (z.B.);



- die Anzeige.



- 3) Die rote Taste auf der Rückseite nochmals kurz drücken, um in die Prozedur zum Speichern der MASTER-Schlüssel zu gelangen, am Display erscheint:



- 4) Die Installation des Tastenfelds vervollständigen: Alle nachfolgenden Operationen können über die Frontplatte durchgeführt werden.

- 5) Es müssen mindestens ein und höchstens drei MASTER-Schlüssel definiert werden. Die MASTER-Schlüssel dienen dann zur weiteren Programmierung der Einheit, zur Einstellung der Parameter und zur Initialisierung der Benutzerschlüssel. Nachdem die MASTER-Schlüssel definiert und numeriert sind, müssen diese vom Monteur der Anlage und vom Hausverwalter gut verwahrt werden. Sie werden möglicherweise später für Änderungen (z.B. Speichern neuer Benutzerschlüssel oder Löschen verlorener Schlüssel) gebraucht.

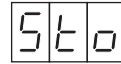
Vor die Frontplatte einen beliebigen Schlüssel

halten, der als MASTER-Schlüssel definiert werden soll. Einer der Striche am Display geht von unten nach oben, um anzuzeigen, daß der Schlüssel als MASTER gespeichert ist. Der Summer gibt einen Dauerton ab.

Damit der Lesevorgang sicher erfolgen kann, sollte dem Lesekopf die Schlüsselseite mit dem Logo Urmet oder mit dem Nummerncode parallel zur Frontplatte gezeigt werden.

Um zu prüfen, ob ein Schlüssel als MASTER gespeichert ist, diesen dem Modul zeigen, der Strich am Display, der bereits oben ist, blinkt und der Summer gibt drei kurze Töne ab.

Um zum Normalbetrieb überzugehen, dem Modul einen MASTER-Schlüssel für ca. 7 Sekunden zeigen. Nach Ablauf dieser Zeit, Im Display wird einige Sekunden lang die folgende Anzeige angezeigt:

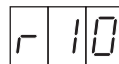


um zu bestätigen, daß alle MASTER-Schlüssel gespeichert sind. Dann erscheint der blinkende Punkt (nur wenn das Display mit der Steckbrücke JP1 auf 'D' aktiviert ist).

PROGRAMMIERUNG

Um in den Programmiermodus zu gelangen, der Vorderseite des Moduls einen MASTER-Schlüssel zeigen.

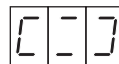
Auf dem Display erscheinen der Reihe nach folgende Anzeigen:



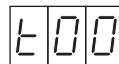
Aktuelle Software Version
(nur Anzeige)



Speichern/Prüfen von
Benutzerschlüsseln



Löschen/Ersetzen von
Benutzerschlüsseln



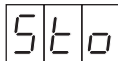
Einstellen der Türöffnungszeit

Den Schlüssel genau dann wegnehmen, wenn das Display den gewünschte Menüpunkt anzeigt:

Wenn der MASTER-Schlüssel aus Versehen im falschen Moment weggenommen wird und ein nicht gewolltes Untermenü erscheint, kann man durch kurzes Annähern des MASTERS zum Normalbetrieb zurückkehren.

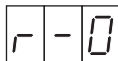
Wenn im Programmiermodus für 3 Minuten keine Aktion erfolgt, geht die Einheit in jedem Fall wieder in den Normalbetrieb über.

Wenn man aus dem Programmiermodus in den Normalbetrieb zurückkehrt, kann auf dem Display für einige Sekunden



(Abkürzung für 'Store' d.h. Speichern) erscheinen das ist normal und bedeutet, daß die Einheit die eingegebenen Daten permanent speichert. Einige Sekunden warten, bis die Anzeige verschwindet und die Einheit zum Normalbetrieb zurückkehrt. Im folgenden werden die Untermenüs beschrieben.

SPEICHERN VON BENUTZERSCHLÜSSEL



Der Frontplatte den Schlüssel zeigen, welcher gespeichert werden soll.

Der Summer gibt einen Dauerton ab, und das Display zeigt die 'Schlüsselnummer' (d.h. die Nummer des Schlüssels im Speicher) an. Zur Vereinfachung der Verwaltung empfiehlt es sich, ein Etikett auf den Schlüssel zu kleben und darauf seine Nummer zu notieren.

Um sich zu vergewissern, daß der Schlüssel tatsächlich gespeichert ist, diesen der Frontplatte der Einheit zeigen: der Summer gibt drei Töne (anstatt nur einem) ab, und das Display zeigt die 'Schlüsselnummer'.

Diesen Vorgang für alle Benutzerschlüssel wiederholen, die gespeichert werden sollen.

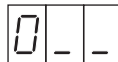
Durch Annähern eines MASTER-Schlüssels zum Normalbetrieb zurückkehren.

LÖSCHEN ODER ERSETZEN EINES BENUTZERSCHLÜSSELS



Um einen verlorenen Benutzerschlüssel löschen zu

können, MUSS dessen Nummer bekannt sein. Der Einheit einen MASTER-Schlüssel für mindestens 2 Sekunden zeigen. Auf dem Display erscheint:



Die Ziffer wird pro Sekunde um 1 bis auf '9' erhöht und beginnt dann wieder mit '0'.

Den MASTER-Schlüssel genau dann wegnehmen, wenn die Ziffer erreicht ist, die eingegeben werden soll (die erste Stelle der Nummer des verlorenen Schlüssels).

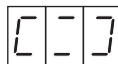
Diesen Vorgang noch 2 weitere Male wiederholen, um die restlichen Stellen der Nummer des verlorenen Schlüssels einzugeben. Danach erscheint auf dem Display die Nummer des verlorenen Schlüssels ist, der gelöscht werden soll.

- Wenn die eingegebene Zahl nicht richtig ist (d.h. aus Versehen eine falsche Ziffer eingegeben wurde und die Nummer nicht dem Schlüssel entspricht, der gelöscht werden soll), keine weiteren Operationen vornehmen: nach 7 Sekunden kehrt die Einheit in den Normalbetrieb zurück, OHNE irgend etwas zu löschen.

- Wenn die eingegebene Zahl stimmt, der Einheit innerhalb von 7 Sekunden einen MASTER-Schlüssel zeigen. Der Summer gibt einen Ton ab, und der Schlüssel ist aus dem Speicher gelöscht. Auf dem Display blinkt für 7 Sekunden das Schlüsselsymbol:



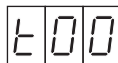
Wenn ein neuer Schlüssel mit DERSELBEN Nummer wie der soeben gelöschte gespeichert werden soll, der Einheit den neuen Schlüssel zeigen. Danach (sonst nach 7 Sekunden) erscheint am Display die Aufforderung zum Löschen/Ersetzen von Benutzerschlüsseln:



Den Vorgang für alle Schlüssel wiederholen, die gelöscht oder ersetzt werden sollen.

Durch Annähern eines MASTER-Schlüssels zum Normalbetrieb zurückkehren.

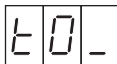
EINSTELLEN DER TÜRÖFFNUNGSZEIT



Wird dieses Menü gewählt, zeigt das Display die

aktuelle eingestellte Türöffnungszeit (Werksseitig auf 't00' eingestellt) an.
Es können Türöffnungszeit von 0 bis 99 Sekunden eingestellt werden.

Der Einheit einen MASTER-Schlüssel für mindestens 2 Sekunden zeigen. Auf dem Display erscheint:



Die Ziffer wird pro Sekunde um 1 bis auf '9' erhöht und beginnt dann zyklisch wieder mit '0'.

Den MASTER-Schlüssel wegnehmen, wenn die Ziffer erreicht ist, die eingegeben werden soll.

Den MASTER-Schlüssel annähern und wegnehmen, bis auch die zweite Stelle eingegeben ist.. Danach erscheint auf dem Display:

'tXY'

wo 'XY' die neue Türöffnungszeit ist.

Nach 3 Sekunden kehrt die Einheit zum Normalbetrieb zurück.

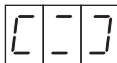
WEITERE FUNKTIONEN

Im folgenden werden einige Sonderfunktionen beschrieben.

LÖSCHEN EINES VERFÜGBAREN SCHLÜSSELS

Um einen verfügbaren Benutzerschlüssel aus dem Speicher zu löschen, gibt es ein einfacheres Verfahren, als das zuvor beschriebene für verlorene Schlüssel:

- Mit einem MASTER-Schlüssel das Menü „Löschen“ aufrufen, das Display zeigt:



- Den Schlüssel zeigen, der gelöscht werden soll.
- Wenn der gezeigte Schlüssel tatsächlich im Speicher vorhanden ist, gibt der Summer 3 Töne ab, und das Display zeigt für 7 Sekunden die Nummer dieses Schlüssels.
- Während die Schlüsselnummer angezeigt ist, den MASTER-Schlüssel annähern, um das Löschen zu bestätigen.

Durch Annähern eines MASTER-Schlüssels zum Normalbetrieb zurückkehren.

SYSTEMZUTRITT BEI VERLORENEM MASTER-SCHLÜSSEL / SPEICHERN NEUER MASTER-SCHLÜSSEL

Man kann immer auf die Einheit zugreifen, auch wenn kein MASTER-Schlüssel vorhanden ist, sofern ein „neuen“ Schlüssel vorhanden ist, d.h. einen, der in dieser Einheit noch nie als Benutzerschlüssel gespeichert wurde.

Dazu muß man:

- den Rahmen öffnen, um Zugang zur roten Taste auf der Rückseite zu haben;
- diese rote Taste kurz drücken,
- warten, bis:



angezeigt wird

- die rote Taste nochmals **kurz** drücken,
- den neuen Schlüssel annähern, der zusätzlich oder als Ersatz (falls schon 3 gespeichert waren) als MASTER-Schlüssel gespeichert soll;
- diesen neuen MASTER-Schlüssel für mindestens 7 Sekunden zeigen, um in den Normalbetrieb zurückzukehren;
- diesen neuen MASTER-Schlüssel zum Zugriff auf die Einheit benutzen.

PASSWORT

Der Systemzugriff durch die rote Taste auf der Rückseite der Einheit kann durch ein 3-stelliges Paßwort geschützt werden.

Wurde ein Paßwort eingerichtet, ist der Zugriff über die rote Taste nur nach vorheriger Eingabe dieses Paßworts möglich.

WICHTIG

Wenn alle MASTER-Schlüssel, welche mit einem Passwort versehen sind verloren wurden und auch das Paßwort vergessen wurde, **IST ES UNMÖGLICH, DIE EINHEIT ZU PROGRAMMIEREN.** In diesem Fall muß man sich an den technischen Kundendienst von URMET wenden, der das Paßwort löschen kann, ohne die Benutzerschlüssel zu löschen.

Ein Paßwort kann in jeder Einheit eingerichtet werden, die noch keines besitzt (z.B. fabrikneuen Geräten).

Sobald ein Paßwort eingerichtet ist, kann es nicht mehr geändert werden. Es kann gelöscht werden, aber nur mit der Prozedur, die den ganzen Speicher, also auch die Benutzerschlüssel löscht (siehe unten): **DAS PASSWORT SOLLTE ALSO VOR EINGABE DER BENUTZERSCHLÜSSEL INSTALLIERT WERDEN, DAMIT ES BEI FALSCHER EINGABE GELÖSCHT WERDEN KANN.**

Zum Einrichten eines Paßwort wie folgt vorgehen:

- Die rote Taste auf der Rückseite kurz drücken.
- Warten, bis



angezeigt wird.

- Die rote Taste drücken und gedrückt halten. Auf dem Display erscheint:



Die Ziffer wird pro Sekunde um 1 bis auf '9' erhöht und beginnt dann wieder mit '0'.

Die Taste loslassen, wenn die Ziffer erreicht ist, die eingegeben werden soll.

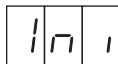
Dieses 2 weitere Mal wiederholen, um die restlichen Stellen des Paßwort einzugeben. Nun erscheint auf Display das eingestellte Paßwort. Die rote Taste kurz drücken, um die Einstellung zu bestätigen. Es öffnet sich das Menü zur Programmierung von MASTER-Schlüsseln, das man wie in dem Abschnitt 'Installation' beschrieben mit einem MASTER-Schlüssel verlassen kann.

LÖSCHEN DES GESAMTEN SPEICHERS

Es kann der ganze Speicherinhalt gelöscht werden, um beispielsweise das Modul in einer anderen Anlage benutzen zu können. Dabei werden sowohl das Paßwort wie auch alle gespeicherten Schlüssel gelöscht.

Zum Löschen des gesamten Speicherinhalts wie folgt vorgehen:

- Die Einheit von der Stromversorgung trennen.
- Die rote Taste auf der Rückseite drücken und bei gedrückter Taste die Einheit wieder einschalten.
- Die rote Taste weiter gedrückt halten, bis das Display folgendes anzeigt:



An diesem Punkt beginnt das Display rückwärts zu zählen, und alle Benutzerschlüssel werden gelöscht.

- Die Taste loslassen.
- Warten, bis die Einheit in Normalbetrieb zurückkehrt.

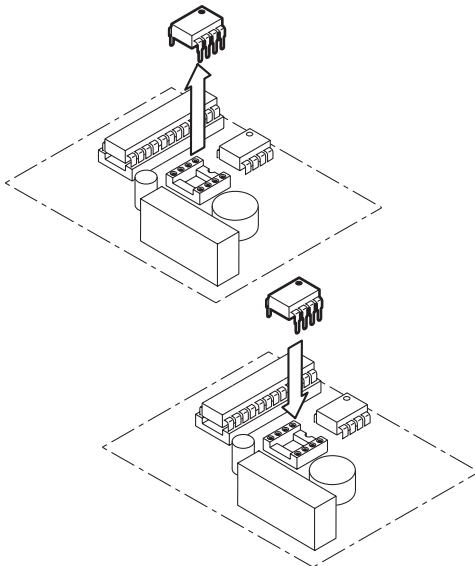
ERSETZEN EINER DEFEKTEN EINHEIT

Damit beim Austausch einer defekten Einheit die neue nicht wieder mit allen Benutzerschlüsseln neu programmiert werden muß, kann der Speicher

mit den Schlüsseln vom alten in das neue Modul versetzt werden.

Zum Umbau des Speichers wie folgt vorgehen:

- Das defekte Modul von der Stromversorgung trennen.
- Die Rückwand öffnen und vorsichtig die Speichereinheit herausnehmen. Dazu von beiden Seiten mit einem kleinen Schraubenzieher nachhelfen.
- Die Speichereinheit in das neue, noch nicht angeschlossene Modul einsetzen. Dabei auf die Einsteckrichtung achten wie in der Abbildung ersichtlich.



SPEICHERN VON MEHR ALS 500 BENUTZERSCHLÜSSELN

Bei manchen Anlagen kann es nötig sein, mehr als 500 Benutzerschlüssel zu speichern.

In diesen Fällen kommen die Speicher 1102/52 (2000 Schlüssel) zum Einsatz.

Zu Auswechseln des Standardspeichers gegen diese Speichereinheiten wie folgt vorgehen:

- Das Modul abschalten;
- Die Rückwand öffnen und vorsichtig die Speichereinheit herausnehmen. Dazu von beiden Seiten mit einem kleinen Schraubenzieher nachhelfen.
- Die neue Speichereinheit in das Modul einsetzen. Dabei auf die Einsteckrichtung achten wie in der Abbildung ersichtlich.
- Das Modul wieder einschalten.

Beim Wiedereinschalten erkennt das Modul automatisch den neuen, größeren Speicher, ohne daß weitere Operationen nötig wären.



In diesem Fall dienen die Dezimalpunkte dazu, die Schlüssel mit Nummern über 999 kenntlich zu machen: Der Dezimalpunkt rechts zeigt an, daß die Nummer zwischen 1000 und 1999 liegt, der mittlere Punkt, daß die Nummer zwischen 2000 und 2999 liegt.

Zum Beispiel:

560

Schlüsselnr. 560

502.

Schlüsselnr. 1502

07.0

Schlüsselnr. 2070

FEHLERCODES

Fehlercodes können in der Programmierphase angezeigt werden. Sie haben folgende Bedeutungen:

Er 1

Der Einheit wurde ein nicht von Urmet hergestellter Schlüssel präsentiert.

Er 2

Schlüsselspeicher voll

Er 3

Den Schlüssel, der gelöscht werden soll, gibt es im Speicher nicht.

Er 4

Schlüsselspeicher nicht vor-handen oder defekt.

Er 5

Daten im Schlüsselspeicher nicht konsistent.

Er 6

Schreibfehler im Speicher

NOTE LEGATE AGLI SCHEMI / NOTES ON DIAGRAMS / REMARQUES CONCERNANT LES SCHÉMAS / NOTAS REFERIDAS A LOS ESQUEMAS/ HINWEISE IN VERBINDUNG MIT DEN PLÄNEN

CE.002 TABELLA SEZIONI MINIME DEI CONDUTTORI IN BASE ALLE DISTANZE

DISTANZA	m	25	50
ALIMENTAZIONE	S mm ²	0.75	1.5
SERRATURA	S mm ²	0.75	1.5
PULSANTE PS	S mm ²	0.5	-

TABLE OF MINIMUM CONDUCTOR CROSS- SECTIONS ACCORDING TO DISTANCE

DISTANCE	m	25	50
POWER SUPPLY	S mm ²	0.75	1.5
LOCK	S mm ²	0.75	1.5
PS BUTTON	S mm ²	0.5	-

TABLEAU DES SECTIONS MINIMUM DES CONDUCTEURS EN FONCTION DES DISTANCES

DISTANCE	m	25	50
ALIMENTATION	S mm ²	0.75	1.5
SERRURE	S mm ²	0.75	1.5
TOUCHE PS	S mm ²	0.5	-

TABLA SECCIONES MINIMAS DE LOS CONDUCTORES EN FUNCION DE LAS DISTANCIAS

DISTANCIA	m	25	50
ALIMENTACION	S mm ²	0.75	1.5
CERRADURA	S mm ²	0.75	1.5
PULSADOR PS	S mm ²	0.5	-

MINDESTQUERSCHNITTE DER LEITER IN ABHÄNGIGKEIT ZUR ENTFERNUNG

ENTFERNUNG	m	25	50
STROMVERSORGUNG	S mm ²	0.75	1.5
SCHLIESSER	S mm ²	0.75	1.5
PS-TASTE	S mm ²	0.5	-

CE.005 La corrente di uscita dell'alimentatore deve essere: corrente della serratura attiva più corrente del modulo apriporta (200 mA).

The power unit output current must be: active lock current + door opener module current (200 mA) .

Le courant de sortie de l'alimentateur doit être le suivant: courant de la serrure active + courant du module ouvre-porte (200 mA).

La corriente de salida del alimentador debe ser: corriente de la cerradura activa + corriente del módulo de apertura de la puerta (200 mA).

Der Ausgangsstrom des Netzteils muss folgende Werte aufweisen: Strom der aktiven Verriegelung + Strom des Türöffnermoduls (200 mA).



Nel caso di alimentazione a.c. utilizzare il modello di trasformatore Sch. 9000/230 separatamente approvato e protetto contro il corto circuito, nel caso di alimentazione in c.c. si segnala che il prodotto deve essere alimentato tramite un alimentatore esterno la cui uscita sia conforme ai requisiti per le sorgenti a potenza limitata, in accordo alla norma EN60950-1 e che sia protetto contro il corto circuito dell'uscita.

For AC power, transformer Ref. 9000/230 (separately approved and short-circuit protection) must be used. For DC power, the product must be powered by an external power supply the output of which complies with the requirements for low voltage sources, in accordance with EN 60950-1 and with short-circuit protected output.

En cas d'alimentation CA, utiliser le transformateur Réf. 9000/230, séparément homologué et protégé contre le court-circuit. En cas d'alimentation CC, le produit doit être alimenté par le biais d'un alimentateur externe, dont la sortie devra être conforme aux exigences prévues pour les sources à puissance limitée selon la norme EN 60950-1, et qui soit protégé contre le court-circuit de la sortie.

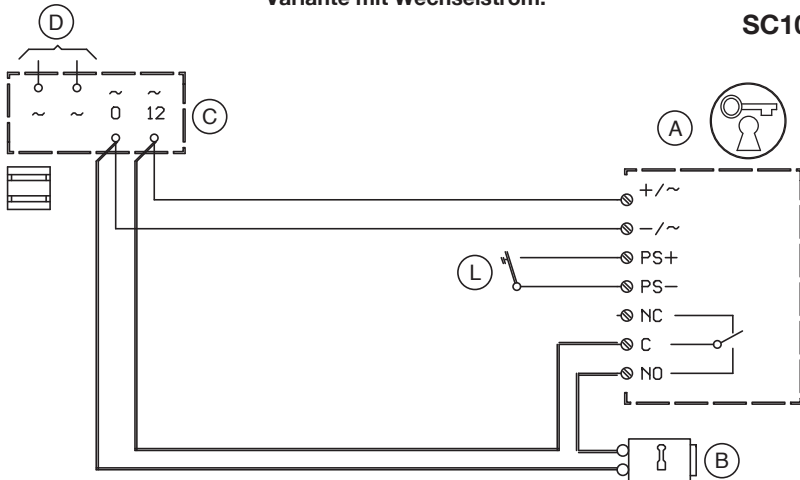
En caso de alimentación de c.a., utilizar el modelo de transformador Ref. 9000/230 separado aprobado y protegido contra cortocircuitos; en caso de alimentación de c.c. se señala que el producto se debe alimentar utilizando un alimentador externo con una salida que responda a los requisitos para las fuentes de potencia limitada, de acuerdo con la norma EN 60950-1, y protegido contra el cortocircuito de la salida.

Bei Wechselstromversorgung das Transformatormodell Typ 9000/230 verwenden, das getrennt zugelassen und gegen Kurzschlüsse geschützt ist. Bei Gleichstromversorgung wird darauf hingewiesen, dass das Produkt über ein externes Netzteil versorgt werden muss, dessen Ausgang den Anforderungen Quellen mit begrenzter Leistung gemäß der Norm EN 60950-1 entspricht und gegen Kurzschluss desselben geschützt ist.

VARIE SOLUZIONI PER IL COMANDO DI UNA SERRATURA ELETTRICA
VARIOUS SOLUTIONS FOR CONTROLLING AN ELECTRIC LOCK
DIVERSES SOLUTIONS POUR LA COMMANDE D'UNE SERRURE ÉLECTRIQUE
VARIAS SOLUCIONES PARA EL MANDO DE UNA CERRADURA ELÉCTRICA
UNTERSCHIEDLICHE ARTEN ZUR STEUERUNG EINES ELEKTRISCHEN

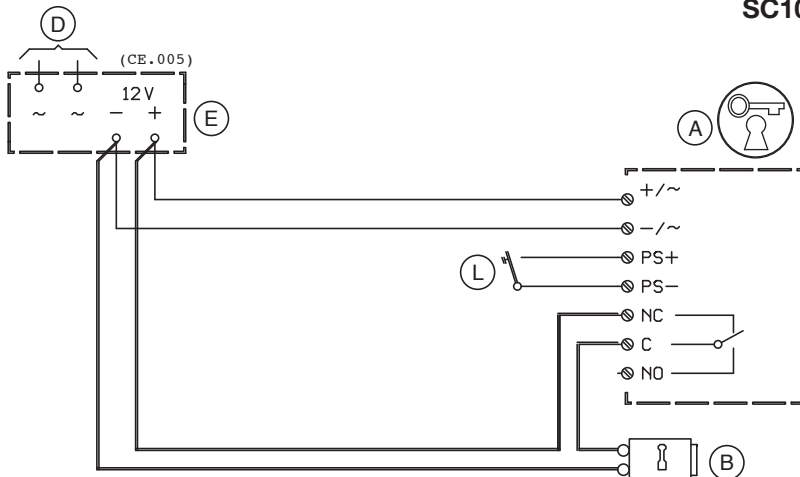
Soluzione con alimentazione in c.a.
Solution with ac power supply.
Solution avec l'alimentation en c.a.
Solución con alimentación en c.a.
Variante mit Wechselstrom.

SC103-0003A



Soluzione con alimentazione in c.c. con comando di una serratura di sicurezza.
Solution with dc power supply with control of a safety lock.
Solution avec alimentation en c.c. avec commande d'une serrure de sécurité.
Solución con alimentación en c.c. con mando de una cerradura de seguridad.
Variante mit Gleichstrom und Steuerung eines Sicherheitsschlosses.

SC103-0004A



Soluzione con alimentazione in c.c. e con back-up tramite batteria e caricabatteria.

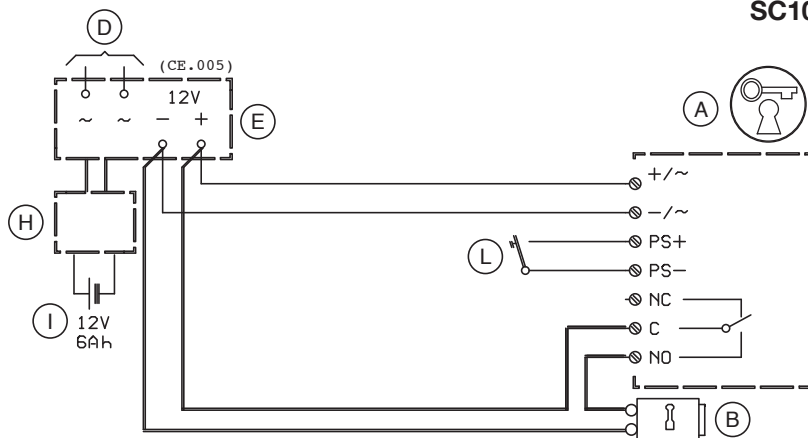
Solution with dc power supply and back-up using battery and battery charger

Solution avec alimentation en c.c. et avec back-up par batterie et chargeur de batterie.

Solución con alimentación en c.c. y con back up mediante batería o cargador de batería.

Variante mit Gleichstrom und Stromausfallsicherung mit Batterie und Batterielader.

SC103-0005A



Variante per apertura serratura elettrica anche a mezzo pulsante esterno oppure contatto chiave postino di tipo meccanico (abilitati da un timer a fasce orarie) in parallelo al pulsante apriporta. Per le connessioni dell'alimentazione e della serratura elettrica, attenersi alle varie soluzioni schemistiche.

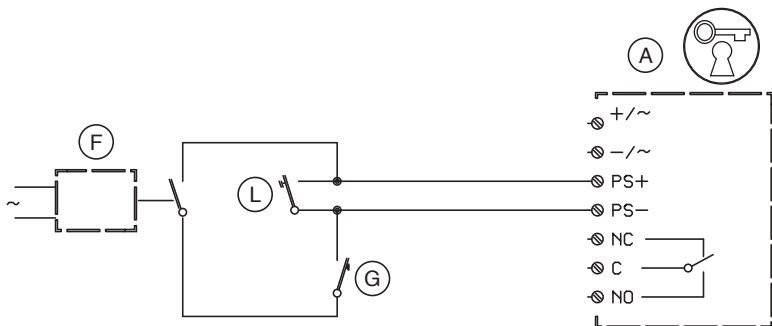
Variant for electrical lock opening also using external button or mechanical type postman key contact (enabled by a time band timer) in parallel with the door RELEASE key. For connections of the power supply and of the electric lock, comply with the various connection diagram solutions.

Variante pour ouverture serrure électrique également par touche externe ou bien contact cle facteur de type mécanique (habilités par un temporisateur a plages horaires) en parallèle a la touche ouverture de porte. Pour les connexions de l'alimentation et de la serrure électrique, suivre les indications des différentes solutions présentées sur les schémas.

Variante para apertura de la cerradura eléctrica incluso mediante pulsador exterior o contacto de la llave de cartero de tipo mecánico (habilitados por un timer con franjas horarias) en paralelo al pulsador de apertura de la puerta. Para las conexiones de la alimentación y de la cerradura eléctrica, cumplir con las distintas soluciones de los esquemas.

Variante zum Öffnen des elektrischen SCHLOSSES auch mit externer Taste oder mechanischem Briefträgerschlüssel (von einer Zeitschaltung aktiviertem) parallel zur Türöffnertaste. Zum Anschluß des Netzgeräts und des elektrischen Schließers siehe die verschiedenen Diagramme.

SC103-0006A



LEGENDA / KEY / LEGENDE / LEYENDA / KURZZEICHEN

- (A) Modulo apriporta
Door release module
 Module ouverture porte
Módulo de apertura de la puerta
 Türöffnermodul
- (B) Serratura elettrica
Electric lock
 Serrure électrique
Cerradura eléctrica
 Elektrisches Schloß
- (C) Trasformatore Sch. 9000/230
Transformer Ref. 9000/230
 Transformateur Réf. 9000/230
Transformador Ref. 9000/230
 Transformator Karte 9000/230
- (D) Rete~
Mains~
 Secteur~
Red~
 Netz~
- (E) Alimentatore
Power supply
 Alimentation
Alimentador
 Netzgerät
- (F) Timer fasce orarie
Time band timer
 Temporisateur plages horaires
Timer con franjas horarias
 Zeitschaltung
- (G) Pulsante esterno o contatto chiave postino
 tipo meccanico
Mechanical type postman key contact or external button
 Touche externe ou contact clé facteur de type mécanique
Pulsador externo o contacto de la llave de cartero tipo mecánico
 Externe Taste oder mechanischer Briefträgerschlüssel
- (H) Carica batteria
Battery charger
 Chargeur de batterie
Cargador de batería
 Batterielader
- (I) Batteria
Battery
 Batterie
Batería
 Batterie
- (L) Pulsante apriporta
Door release button
 Poussoir ouvre-porte
Pulsador abrepuerta
 Türöffnertaste



DEUTSCH

VEREINFACHTE EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt URMET S.p.A., dass der Funkanlagentyp

DIE LESEGERATE FÜR NAHERUNGSSCHLUSSEL code 1158/45 oder 1148/45

der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

www.urmet.com

DS 1148-001B

URMET S.p.A.
10154 TORINO (ITALY)
VIA BOLOGNA 188/C
Telef. +39 011.24.00.000 (RIC. AUT.)
Fax +39 011.24.00.300 - 323

LBT 8741

Area tecnica
servizio clienti +39 011.23.39.810
<http://www.urmet.com>
e-mail: info@urmet.com

Prodotto in Italia
Made in Italy